

Gelebte Inklusion

Mittelschule Metten kooperiert mit der Lebenshilfe Deggendorf

Metten. (da) „Miteinander leben – miteinander lernen“ unter diesem Motto werden an der Mittelschule Metten Projekte zusammen mit der Lebenshilfe Deggendorf durchgeführt. Nachdem im Frühjahr bereits trendige Palettenmöbel gemeinsam hergestellt wurden, waren diesmal weihnachtliche Bastelarbeiten an der Reihe. Die Ideen hierfür lieferten neben der Klassenleiterin Bettina Nagerl und den beiden Fachlehrern Marina Rieder und Michael Skala auch die Betreuer Thomas Marxreiter und Markus Stecher.

Weihnachtliches für den Bunten Markt

In kleinen Gruppen erstellten die Schüler der achten Klasse zusammen mit Beschäftigten der Lebenshilfe Deggendorf unter Anleitung von Silvia König, Sonja Moltke und Maria Rödl und unterstützt von Eltern diverse Gegenstände.

Alle Schüler sowie die Jugendlichen der Lebenshilfe Deggendorf zeigten überaus handwerkliches

Geschick, Teamarbeit und auch Ausdauer. Sowohl die Leiterin des Sozialdienstes der Lebenshilfe, Claudia Stecher, als auch die leitende Schulamtsdirektorin Susanne Swoboda und Rektor Manfred Groß überzeugten sich bei einem Besuch von den gelungenen Ergebnissen.

Diese werden am Bunten Markt in Deggendorf und beim Weihnachtsmarkt der

Schule am Donnerstag, 12. Dezember, zum Verkauf angeboten. Die Wichtigkeit dieses Projekts aus Sicht der Berufsorientierung bestätigte auch der Berufswahlcoach der



Schauten den Schülern beim Basteln über die Schulter (v.l.): Sonja Moltke, Maria Rödl, Bettina Nagerl und Schulamtsdirektorin Susanne Swoboda.

Schule, Gerald Eckmeier. Das Engagement der Schüler würdigten auch die drei Bürgermeister des Schulverbandes, Stefan Achatz, Hans-Jürgen Fischer und Erhard

Radlmaier, und spendierten Brotzeit, Getränke und Mittagessen. Weitere Aktionen sind aufgrund der freundschaftlichen Beziehungen bereits geplant.